

AHF PROJEKT „FAMILIENLEBEN UND DIGITALISIERUNG“

KONZEPTENTWICKLUNG // MEDIENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT // 18.10.2022

IT – Kurs für Frauen mit Migrationshintergrund

I. IT – Kurs für Frauen mit Migrationshintergrund

Rahmenbedingungen im Kasten:

Dauer: vormittags 4 Termine á 2 Einheiten je 45 Min.

Insgesamt 8 Module

Zielgruppe – Eltern, vorwiegend Mütter mit Migrationshintergrund mit Deutschkenntnissen. Die ihr Know How und ihren Umgang mit PCs, Tablet oder Handy auf Webseiten und in Software wie Word und E – mail Nutzung verbessern möchten.

Anmeldung: Mit Anmeldung mindestens eine Woche vor Kursbeginn.

Um was geht es:

- Word, E-Mailprogramm, PDF, Passwörter... Hilfe ich verliere den Überblick! Mit dem It –Kurs für Frauen mit Migrationshintergrund geben wir zielgerichtet Unterstützung bei Konkreten Fragen und Problemen.
- In Vier Terminen nehmen wir uns 8 Einheiten mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten vor. Die Frauen, sind eingeladen eigne Hardware mitzubringen um an ihren eigenen Geräten zu üben. In den Unterschiedlichen Einheiten werden Skills erprobt, Fragen beantwortet und der Umgang mit der Hard und Software an Praxisbeispielen geschult und eingeübt.
- Neben den praktischen Anwendungen der Programme, finden Gespräche und Diskussionen über Medieninhalte und Konsum in der Familie und in der Schule statt. Die Mütter sind eingeladen offen über ihre Sorgen im Zusammenhang mit der Medienwelt zu sprechen. Der Kurs bietet einen geschützten Raum für Austausch! Die Bedenken aber auch die Chancen, die neue Technologien für ein modernes Familienleben bereithalten haben Platz in diesem Format. Dazu gehören auch die steigenden Anforderungen, die an Eltern gestellt werden um ihre Kinder optimal zu unterstützen.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

- Das Angebot richtet sich an Mütter die die deutsche Sprache noch lernen, aber bereits viel verstehen, die Teilnehmer*innen können auf dem unterschiedlichsten Stand im Umgang mit

Hard und Software sein. Die Frauen sollten Interesse an dem Thema mitbringen und im besten Fall konkrete Wünsche, was sie in dem Kurs lernen möchten.

- Rudimentäre Deutschkenntnisse wären toll, außerdem sollten die Teilnehmer*innen ihre eigenen Geräte mitbringen.

Wie wird es umgesetzt?

- o Es handelt sich um ein Analoges Angebot in Präsenz. Max. 8 Teilnehmer*innen können an einem Kurs teilnehmen.

Was braucht es zur Durchführung?

- Einen Raum mit Tischen mind. 8 Plätzen, Stromversorgung und einer stabilen W-Lan Verbindung.
- Einige Laptops, Beamer
- Eine Kursleitung mit technischem, pädagogischen und Medienpädagogischem Know How
- Eine unterstützende Kraft, gerne mit Sprachkenntnissen in der Familiensprache der Teilnehmer*innen
- Die Kursleitung muss die Module einmal vorbereiten, PPT und Konkrete Übungen und Arbeitsaufträge erarbeiten, vor dem Kurs ca. 15 Min Raum vorbereiten.
- Kurs: 4 x 90 Minuten
- Nach dem Kurs: ca. 15 Min. Raum aufräumen evtl. 30 Min. direkte Beratungen. 1 zu 1
- Planung: Man sollte mit der Vorbereitung der Module mindestens eine Woche vor Kursbeginn fertige sein, so kann evtl. Wünsche der Teilnehmer*innen bereits vor Kursbeginn einplanen und einarbeiten.
- Kosten: Anschaffung von Hardware, Personal bzw. Honorare/ Ehrenamtszuschalen
- Die Werbung sollte niedrigschwellig und analog sein, im besten Fall in leichter Sprache

Wie geht´s?

- Was ist bei diesem Angebot ansonsten konkret zu beachten?

M1 - Ablauf des Angebots ein Termin ca 90 Minuten, Zwei Einheiten

Ablauf (Stichwort)	Zeit (in Minuten; ungefähr)		Material (Was braucht man dafür)
Willkommen/Ankommen/ Arbeitsplatz einrichten	3-5 Min	Kurzer Einstieg und Begrüßung	Mitgebrachte Hardware, Steckdosenleisten...
Fragen Wünsche aufnehmen	10 min	Gibt es Fragen zum letzten Mal? Sind neue Wünsche oder Schwierigkeiten aufgetaucht	

Inputphase	15 min	Begriffe, Programme, Webseiten über Beamer erläutern und zeigen	Beamer, PPT, PCs
Ausprobieren und erproben	20 Min	Konkrete Arbeitsaufträge geben und dabei unterstützen. z.B. wandelt ein Word Dokument in eine PDF um und senden diese an mich	
Pause	5 Min		Kaffee, Tee, Plätzchen?
Austausch und Diskussion über Medienkompetenz in der der Familie	15 Min		Hätschtecks?
Inputphase	15 min	Begriffe, Programme, Webseiten über Beamer erläutern und zeigen	Beamer, PPT, PCs
Ausprobieren und erproben	20 Min	Konkrete Arbeitsaufträge geben und dabei unterstützen.	
Abschluss	5 Min	Verabschieden, TN-Liste unterschreiben, evtl., Arbeitsauftrag bis nächste Woche?	

Welche Variationsmöglichkeiten gibt es?

- Die Module sind Vorschläge, in diesem Format liegt der Schwerpunkt bei den Bedarfen und Interessen der Teilnehmer*innen, wichtig ist das die Kursleitung flexibel reagiert. Sollten die Inhalte der Module, die Teilnehmer*innen nicht ansprechen, müssen diese angepasst, verkürzt oder ausgetauscht werden.

Kursgebühr:

- Am besten kostenfrei, da die angesprochene Zielgruppe häufig Empfänger*innen von Sozialleistungen des Staats sind. Außerdem wird ein kostenpflichtiges Angebot meist gar nicht angenommen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Flyer im Schaukasten, auf der Webseite und im Kursprogramm, via Instagram und Co. Wird vermutlich nicht die angesprochene Zielgruppe erreicht.

Anhang

M2 -Materialliste kompakt

- Beamer + Leinwand
- Laptops
- PPT
- Häschtecks
- Pro TN ein Stick mit PPT und Übungen

M3 – Mögliche Einheiten:

1. Einheit: Joining, Kennenlernen, Erwartungen Welche Programme nutzt ihr, braucht ihr? Input: Begriffe!
2. Einheit: Basic des PCs oder Tablet (Betriebssysteme, An und Ausstellen, Ordnersysteme, Browser Nutzung, ...)
3. Einheit: Schreibprogramme (Word, open Office, ...) Abspeichern von PDF und versenden per E-Mail
4. Einheit: Online-Anträge: Dienste der Stadt Kassel (Kibeka, Jobcenter ...)
5. Einheit: Online Konferenzen mit Zoom oder ähnlichem
6. Einheit: Log-in hier Log-in da! Hilfe ich bin im Passwort wirr warr
7. Einheit: Kinderfreundliche Webseiten und Apps
8. Einheit: Abschluss und Reflexion

Outcome für Familien:

Durch dieses Angebot erhalten Mütter Möglichkeiten sich mit andern Müttern auszutauschen!

Sie werden weitergebildet im Umgang mit Soft- und Hardware und sind somit in der Lage ihr Kinder zu unterstützen z.B. bei der Erarbeitung von Hausaufgaben

Durch die aktive Auseinandersetzung mit online Plattformen zur Beantragung von Zuschüssen für Familien, werden die Mütter befähigt diese Eigenständig zu beantragen, den Familien

kommt dies zu Gute, da die Mütter mit ihren Kindern nicht zwingend in die Behörde gehen müssen.

Die Haltung der Teilnehmer*innen gegenüber dem Thema Medienkonsum Medienkompetenz und Digitalisierung wird im offenen Austausch thematisiert, dabei ist wichtig, dass die Eltern erleben, dass dies kein Tabuthema darstellt und viele Familien in ähnlichen Situationen sind.